

Klasse	Thema	a) Fachmethoden b) Lernmethoden c) Weitere Absprachen
6	<p><b>Frühe Kulturen und erste Hochkulturen</b>  <i>Schwerpunkte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Älteste Spuren menschlichen Lebens im weltweiten Überblick</li> <li>- Altsteinzeitliche Lebensformen und neolithische Revolution</li> <li>- Frühe Hochkulturen am Beispiel Ägypten</li> </ul> <p><b>Antike Lebenswelten: Griechische Poleis und Imperium Romanum</b>  <i>Schwerpunkte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lebenswelt griechische Polis</li> <li>- Rom - vom Stadtstaat zum Weltreich</li> <li>- Herrschaft, Gesellschaft und Alltag im Imperium Romanum</li> </ul> <p><b>Was Menschen im Altertum voneinander wussten</b>  <i>Schwerpunkte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Weltvorstellungen und geographische Kenntnisse in Afrika, Europa, Asien</li> <li>- Interkulturelle Kontakte und Einflüsse (z.B. Herodot oder Feldzug und Reich Alexanders)</li> </ul> <p><b>Europa im Mittelalter</b>  <i>Schwerpunkte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Grundlagen: Romanisierung, Christentum</li> <li>- Reichsbildung in Westeuropa nach der Völkerwanderung</li> <li>- Lebenswelten in der Ständegesellschaft</li> <li>- Formen politischer Mitsprache in Frankreich, England und im römischdeutschen Reich</li> </ul>	<p><b>a) Fachmethoden</b></p> <p><b>1. Sachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung einer Vorstellung des historischen Raumes und der Tatsache, dass er menschliche Handlungsweisen in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft zeigt</li> <li>• grundlegendes Verständnis von             <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Zeitmessung,</li> <li>➤ Chronologie,</li> <li>➤ Periodisierung</li> </ul> </li> <li>• Erkennen und Unterscheiden von Quellenarten u.a.:             <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Überreste,</li> <li>➤ mündliche Quellen,</li> <li>➤ schriftliche Quellen,</li> <li>➤ moderne technische Medien</li> </ul> </li> <li>• treffsichere Anwendung von historischen Fachbegriffen</li> </ul> <p><b>2. Methodenkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Untersuchung von Geschichtskarten und Schaubildern, indem Thema, dargestellter Raum, Zeit und Legende erschlossen werden und die enthaltenen Informationen benannt werden</li> <li>• Lesen und Erstellung einfacher Zeitleisten und Schaubilder zur Darstellung von Zusammenhängen</li> <li>• Unterscheidung zwischen historisierenden Spielfilmen und Dokumentarfilmen und die Entnahme historischer Informationen aus einem Film</li> <li>• Vergleich von Informationen aus Sach- und Quellentexten und Herstellen von Verbindungen zwischen ihnen</li> <li>• Beschreibung von Sachquellen im Hinblick auf ihre Beschaffenheit</li> </ul>

Klasse	Thema	a) Fachmethoden b) Lernmethoden c) Weitere Absprachen
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• sprachlich angemessene Beschreibung historischer Sachverhalte</li> <li>• Erschließung von Lehrbuchtexten durch die Wiedergabe von Gliederung und Kernaussagen mit eigenen Worten</li> <li>• Beschreibung von Einzelheiten in Bildquellen, Darstellen von Zusammenhängen und erste Erklärung der Wirkung</li> <li>• Zuordnung von Informationen zu Fragestellungen</li> <li>• Rollenspiele zur Darstellung von historischen Entscheidungssituationen</li> </ul> <p><b>3. Urteilskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einfache Unterscheidungen zwischen Belegbarem und Vermutetem</li> <li>• Nachvollziehen von Motiven, Bedürfnissen und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen (Fremdverstehen),</li> <li>• Verständnis der Arbeitsweise der Archäologie</li> <li>• gezielte Informationsentnahme aus Texten niedriger Strukturiertheit und Benennung des zentralen Gedankens</li> <li>• Unterscheidung zwischen Primär- und Sekundärquelle</li> <li>• Kenntnis und Anwendung grundlegender Schritte der Bearbeitung schriftlicher Quellen</li> </ul> <p><b>b) Lernmethoden (Lernen des Lernens)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Methodik des Markierens und Strukturierens</li> <li>• Vertiefung der sinnvollen Anwendung des Mindmappings</li> </ul>

Klasse	Thema	a) Fachmethoden b) Lernmethoden c) Weitere Absprachen
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbesserung der Techniken zum gezielten Lesen</li> <li>• Vertiefung der Fähigkeiten zum zielgerichteten Nachschlagen</li> <li>• Erstellung geeigneter Präsentation der im Rahmen kleinerer Projekte gewonnenen Ergebnisse eigener Arbeit</li> <li>• ansatzweise Reflektion der eigenen und gemeinsamer historischer Lernprozesse</li> </ul> <p><b>c1) Computereinsatz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Internetrecherche</li> </ul> <p><b>c2) Fächerübergreifendes Lernen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundsätzlich kann der Umgang mit schriftlichen Quellen (vgl. b) in Zusammenarbeit mit dem Deutschunterricht eingeübt werden</li> <li>• Entstehung früher Hochkulturen (Erdkunde)</li> <li>• Christenverfolgung (Religion)</li> <li>• Handel in Griechenland und Rom (Politik, ökonomische Bildung)</li> <li>• Landwirtschaft, Städtebildung, Zünfte (Politik, ökonomische Bildung)</li> </ul> <p><b>c3) Unterrichtsgänge</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Besuch des Römermuseums in Haltern am See</li> <li>• Münster – mittelalterliche Stadtstruktur</li> </ul>
8	<p><b>Was Menschen im Mittelalter voneinander wussten</b>  <i>Schwerpunkte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Weltvorstellungen und geographische Kenntnisse in Asien (u.a. Arabien) und Europa</li> <li>- Formen kulturellen Austauschs - weltweit: z.B. christliche Missionierung, Pilgerreisen, Ausbreitung des Islam, Handelsreisen</li> <li>- Neben- und Gegeneinander am Rande des Abendlandes: Christen, Juden und Muslime</li> </ul> <p><b>Neue Welten und neue Horizonte</b></p>	<p><b>a) Fachmethoden</b></p> <p><b>1. Sachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• grobchronologische, räumliche und sachlich/thematische historische Orientierung (Ereignisse, Personen, Merkmale)</li> <li>• Beschreibung wesentlicher</li> </ul>

Klasse	Thema	a) Fachmethoden b) Lernmethoden c) Weitere Absprachen
	<p><i>Schwerpunkte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Geistige, kulturelle, gesellschaftliche, wirtschaftliche und politische Prozesse</li> <li>- Stadtgesellschaft</li> <li>- Renaissance, Humanismus und Reformation</li> <li>- Europäer und Nicht-Europäer - Entdeckungen und Eroberungen</li> </ul> <p><b>Europa wandelt sich</b></p> <p><i>Schwerpunkte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Revolutionäre, evolutionäre und restaurative Tendenzen</li> <li>- Absolutismus am Beispiel Frankreichs</li> <li>- Französische Revolution</li> <li>- Revolution in Deutschland 1848/1849 und deutsche Einigung 1871</li> <li>- Industrielle Revolution – an einem regionalen Beispiel</li> </ul> <p><b>Imperialismus und Erster Weltkrieg</b></p> <p><i>Schwerpunkte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Triebkräfte imperialistischer Expansion</li> <li>- Imperialistische Politik in Afrika und Asien</li> <li>- Großmacht-Rivalitäten</li> <li>- Merkmale des Ersten Weltkrieges</li> </ul>	<p>Entwicklungen, Umbrüche und Kontinuitäten im Zusammenhang</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Herstellung gegenwartsgenetischer Bezüge</li> <li>• sachgerechte Anwendung grundlegender historischer Fachbegriffe</li> <li>• Wissen, dass es sich bei der Darstellung von Geschichte um eine Deutung handelt</li> </ul> <p><b>2. Methodenkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Formulierung von Fragestellungen, Entwicklung und Überprüfung von Hypothesen</li> <li>• Anwendung elementarer Interpretationsschritte zur Analyse von (Text-) Quellen und Sekundärliteratur (vgl. b)</li> <li>• darüber hinausgehende grundlegende Kenntnisse der Unterscheidung und Bearbeitung verschiedener Materialsorten (Auswertung, Interpretation, kritische Beurteilung) u.a.             <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Bildquellen (Karikaturen, Fotos, Plakate)</li> <li>➤ Schaubilder, graphische Darstellungen und Statistiken</li> <li>➤ Historische Karten</li> </ul> </li> </ul> <p><b>3. Urteilskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Analyse, des Vergleichs, der Unterscheidung und der Gewichtung zur Formulierung von Werturteilen zu menschlichem Handeln im Kontext             <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ ihrer zeitgenössischen Wertvorstellungen,</li> <li>➤ ihrer Interessensbezogenheit,</li> <li>➤ beabsichtigter und unbeabsichtigter</li> </ul> </li> </ul>

Klasse	Thema	a) Fachmethoden b) Lernmethoden c) Weitere Absprachen
		<p>Nebenfolgen,                      ➤ ideologische Implikationen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kriteriengeleitete Beurteilung von Argumenten aus historischen Deutungen</li> <li>• Entwicklung von Einsichten in die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswelt</li> <li>• kritische Überprüfung des eigenen Wissensstands und Infragestellung der eigenen (Wert-)Urteile</li> </ul> <p><b>b) Lernmethoden (Lernen des Lernens)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• selbstständige Beschaffung von Informationen aus schulischen wie außerschulischen Medien</li> <li>• kriteriengeleitetes Arbeiten mit Texten zur gezielten Informationsentnahme (Schlüsselwort, Hauptgedanken, gedankliche Verknüpfungen)</li> <li>• Vergleich von Informationen, Erklären von Verbindungen zwischen ihnen</li> <li>• grundlegende Unterscheidung zwischen                         <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Begründung und Behauptung,</li> <li>➤ Ursache und Wirkung,</li> <li>➤ Voraussetzung und Folge,</li> <li>➤ Wirklichkeit und Vorstellung</li> </ul> </li> <li>• Erfassen unterschiedlicher Perspektiven sowie kontroverser Standpunkte</li> <li>• Verwendung geeigneter sprachlicher Mittel (z.B. Tempusstrukturen; Modi und Adverbiale) zur Darstellung der zeitlichen Abfolge und Beziehung, zur Verdeutlichung zeitgenössischer Vorstellungen sowie zur</li> </ul>

Klasse	Thema	a) Fachmethoden b) Lernmethoden c) Weitere Absprachen
		<p>sprachlichen Distanzierung von einer zitierten Aussage</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorbereitung und Präsentation von               <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Referaten</li> <li>➤ Strukturbildern/ Diagrammen</li> <li>➤ Graphiken</li> </ul> </li> </ul> <p><b>c1) Computereinsatz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung der Arbeit mit dem Computer insbesondere               <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ zur Recherche</li> <li>➤ zur Ergebnissicherung</li> <li>➤ zur Ergebnispräsentation (Referat)</li> </ul> </li> <li>• Schärfung des kritischen Umgangs mit dem Internet insbesondere im Hinblick auf die Präsentation von Geschichte</li> </ul> <p><b>c2) fächerübergreifendes Arbeiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundsätzlich kann der Umgang mit schriftlichen Quellen (vgl. b) in Zusammenarbeit mit dem Deutschunterricht eingeübt werden</li> <li>• Reformation (Deutsch/ Religion)</li> <li>• Merkantilismus (Politik, ökonomische Bildung)</li> <li>• Industrialisierung und soziale Frage (Politik, Erdkunde, ökonomische Bildung)</li> <li>• Imperialismus (Politik, Erdkunde, ökonomische Bildung)</li> <li>• Verfassungsschemata/ politische Ideologien (Politik)</li> </ul>
9	<p><b>Neue weltpolitische Koordinaten</b>  <b>Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Russland: Revolution 1917 und Stalinismus</li> <li>- USA: Aufstieg zur Weltmacht</li> </ul> <p><i>Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg</i>  <b>Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Zerstörung der Weimarer Republik</li> <li>- Das nationalsozialistische Herrschaftssystem; Individuen und Gruppen zwischen Anpassung und</li> </ul>	<p><b>a) Fachmethoden</b></p> <p><b>1. Sachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• grobchronologische, räumliche und sachlich/thematische historische Orientierung (Ereignisse, Personen, Merkmale)</li> <li>• Beschreibung wesentlicher Entwicklungen, Umbrüche</li> </ul>

Klasse	Thema	a) Fachmethoden b) Lernmethoden c) Weitere Absprachen
	<p>Widerstand</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entrechtung, Verfolgung und Ermordung europäischer Juden, Sinti und Roma, Andersdenkender zwischen 1933 und 1945</li> <li>- Vernichtungskrieg</li> <li>- Flucht und Vertreibung im europäischen Kontext</li> </ul> <p><b>Neuordnungen der Welt und Situation Deutschlands</b></p> <p><b>Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufteilung der Welt in „Blöcke“ mit unterschiedlichen Wirtschafts- und Gesellschaftssystemen</li> <li>- Gründung der Bundesrepublik, Westintegration, deutsche Teilung</li> <li>- Zusammenbruch des kommunistischen Systems, deutsche Einheit</li> <li>- Transnationale Kooperation: Europäische Einigung und Vereinte Nationen</li> </ul> <p><b>Was Menschen früher voneinander wussten und heute voneinander wissen</b></p> <p><i>Schwerpunkt:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Reisen früher und heute</li> </ul>	<p>und Kontinuitäten im Zusammenhang</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Herstellung gegenwartsgenetischer Bezüge</li> <li>• sachgerechte Anwendung grundlegender historischer Fachbegriffe</li> <li>• Wissen, dass es sich bei der Darstellung von Geschichte um eine Deutung handelt</li> </ul> <p><b>2. Methodenkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Formulierung von Fragestellungen, Entwicklung und Überprüfung von Hypothesen,</li> <li>• Anwendung erweiterter Interpretationsschritte zur Analyse von (Text-) Quellen und Sekundärliteratur (vgl. b)</li> <li>• darüber hinausgehende grundlegende Kenntnisse der Unterscheidung und Bearbeitung verschiedener Materialsorten (Auswertung, Interpretation, kritische Beurteilung) u.a.             <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Bildquellen (Karikaturen, Fotos, Plakate)</li> <li>➤ Schaubilder, graphische Darstellungen und Statistiken</li> <li>➤ Historische Karten</li> <li>➤ Audiovisuelle Medien</li> </ul> </li> </ul> <p><b>3. Urteilskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Analyse, des Vergleichs, der Unterscheidung und der Gewichtung zur Formulierung von Werturteilen zu menschlichem Handeln im Kontext             <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ ihrer zeitgenössischen Wertvorstellungen,</li> <li>➤ ihrer Interessensbezogenheit,</li> <li>➤ beabsichtigter und unbeabsichtigter</li> </ul> </li> </ul>

Klasse	Thema	a) Fachmethoden b) Lernmethoden c) Weitere Absprachen
		<p>Nebenfolgen,                      ➤ ideologische Implikationen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kriteriengeleitete Beurteilung von Argumenten aus historischen Deutungen</li> <li>• Entwicklung von Einsichten über und Konsequenzen für die Gegenwart auf der Grundlage der Erkenntnisse zur historischen Bedingtheit der eigenen Lebenswelt</li> <li>• kritische Überprüfung des eigenen Wissensstands und Infragestellung der eigenen (Wert-)Urteile</li> <li>• sachgerechte Nachstellung geschichtlicher Ereignisse oder Entscheidungssituationen</li> </ul> <p><b>b) Lernmethoden (Lernen des Lernens)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• selbstständige Beschaffung von Informationen aus schulischen wie außerschulischen Medien</li> <li>• kriteriengeleitetes Arbeiten mit Texten zur gezielten Informationsentnahme (Schlüsselwort, Hauptgedanken, gedankliche Verknüpfungen)</li> <li>• Vergleich von Informationen, Erklären von Verbindungen zwischen ihnen</li> <li>• begründete Unterscheidung zwischen                         <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Begründung und Behauptung,</li> <li>➤ Ursache und Wirkung,</li> <li>➤ Voraussetzung und Folge,</li> <li>➤ Wirklichkeit und Vorstellung</li> </ul> </li> <li>• Erfassen unterschiedlicher Perspektiven sowie kontroverser Standpunkte</li> <li>• Verwendung geeigneter sprachlicher Mittel (z.B. Tempusstrukturen; Modi</li> </ul>

Klasse	Thema	a) Fachmethoden b) Lernmethoden c) Weitere Absprachen
		<p>und Adverbiale) zur Darstellung der zeitlichen Abfolge und Beziehung, zur Verdeutlichung zeitgenössischer Vorstellungen sowie zur sprachlichen Distanzierung von einer zitierten Aussage</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorbereitung und Präsentation von                         <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Referaten</li> <li>➤ Strukturbildern/ Diagrammen</li> <li>➤ Graphiken</li> </ul> </li> </ul> <p><b>c) Computereinsatz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fortsetzung der Arbeit mit dem Computer insbesondere                         <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ zur Recherche</li> <li>➤ zur Ergebnissicherung</li> <li>➤ zur Ergebnispräsentation (Referat)</li> </ul> </li> <li>• Schärfung des kritischen Umgangs mit dem Internet insbesondere im Hinblick auf die Präsentation von Geschichte auf privaten Homepages</li> </ul> <p><b>d) fächerübergreifendes Arbeiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundsätzlich kann der Umgang mit schriftlichen Quellen (vgl. b) in Zusammenarbeit mit dem Deutschunterricht eingeübt werden</li> <li>• Nationalsozialismus (Deutsch/ Religion)</li> <li>• Verfassungsschemata/ politische Ideologien (Politik)</li> <li>• Inflation/ Währungsreform (Politik, ökonomische Bildung)</li> <li>• Weltwirtschaftskrise/ Wirtschaftspolitik (Politik, ökonomische Bildung)</li> <li>• Soziale Marktwirtschaft (Politik, ökonomische Bildung)</li> </ul> <p><b>e) Unterrichtsgänge</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Besuch des Theaterstücks „Die Weiße Rose“</li> </ul>

Klasse	Thema	a) Fachmethoden b) Lernmethoden c) Weitere Absprachen
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Besuch von Gedenkstätten in Haltern am See</li> </ul>
	<p><b>11.1</b> <b>Gleichheit in der Geschichte – (k)ein Naturrecht?*</b></p> <p>I.: DIMENSION: sozial-, politik- und geschlechter-</p> <p>II.: <i>diachrone (u. gegenwartsgenetische) Untersuchung</i></p> <p>III.: <u>Zeitfelder</u>: Alte Gesch., Mittelalter, das „lange“ 19. Jh. <u>Handlungs- und Kulturräume</u>: dt. und europ. Gesch. <u>unverz. Gegenstände</u>: europ. Rechts-, Staats- und Freiheitsdenken. Die Menschen- und Bürgerrechte.</p>	
	<p>11.2 Europa und die Welt um 1500: Epochenumbruch durch Erweiterung des Weltbildes?*</p> <p>I.: DIMENSION: sozial-, politik-, wirtschafts- und kultur-</p> <p>II.: synchrone Untersuchung</p> <p>III.: <u>Zeitfelder</u>: Mittelalter und frühe Neuzeit</p> <p><u>Handlungs- und Kulturräume</u>: dt. und europ. Gesch., Gesch. einer außereuropäischen Kultur <u>unverz. Gegenstände</u>: europ. Rechts-, Staats- und Freiheitsdenken.</p>	
	<p>12.1 Geschichte Deutschlands im 19. Jahrhundert. Die Entstehung einer Nation im Spannungsfeld historischer Umbrüche und rivalisierender Mächte</p> <p>I.: DIMENSION: sozial-, politik-, wirtschafts- und umwelt- <i>synchrone Untersuchung; Untersuchung eines hist. Falls</i></p> <p>III.: <u>Zeitfelder</u>: das „lange“ 19. Jh. <u>Handlungs- und Kulturräume</u>: dt. und europ. Gesch. <u>unverz. Gegenstände</u>: europ. Rechts-, Staats- und Freiheitsdenken; die dt. Frage</p> <p><u>Inhaltliche Schwerpunkte</u>:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nationalstaatsgedanke und Nationalismus in Europa             <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt;Idee und Problematik des Nationsbegriffs</li> <li>&gt;Bedeutung der Napoleonischen Kriege für den Nationalstaatsgedanken am Beispiel Deutschlands und eines weiteren Landes</li> <li>&gt;"Einheit und Freiheit" in der deutschen Revolution 1848/49</li> </ul> </li> <li>- Reichsgründung von oben: Deutschland 1870/71</li> </ul>	

Klasse	Thema	a) Fachmethoden b) Lernmethoden c) Weitere Absprachen
	- Zweite Industrielle Revolution (technischer Fortschritt und sozioökonomische Veränderungen) und imperialistische Expansion (Deutschland, Großbritannien, USA) 1880 – 1914.	
	<p>12.2 Erster Weltkrieg und NS-Diktatur – zwei Irrwege des modernen Deutschlands</p> <p>I.: DIMENSION: sozial-, politik- und kultur-</p> <p>II.: (synchrone und) gegenwartsgenetische Untersuchung</p> <p>III.: <u>Zeitfelder</u>: Gesch. d. 20. Jh.s <u>Handlungs- und Kulturräume</u>: dt. und europ. Gesch., Orts- bzw. Regionalgesch. <u>unverz. Gegenstände</u>: europ. Rechts-, Staats- und Freiheitsdenken. Die Menschen- und Bürgerrechte; NS-Herrschaft</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Erste Weltkrieg <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Kriegsursachen und Kriegsausbruch</li> <li>&gt; Der Erste Weltkrieg als „moderner“ Krieg</li> <li>&gt; Epochenjahr 1917</li> <li>&gt; Kriegsende und politischer Umbruch in Deutschland</li> <li>&gt; Friedensverträge</li> </ul> </li> <li>- Die nationalsozialistische Diktatur <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Politische und ideologische Voraussetzungen des Nationalsozialismus: mittel- und längerfristige politische Ursachen, Krisensituation 1930 – 1933, NS-Ideologie</li> <li>&gt; Ende des Rechts- und Verfassungsstaates in Deutschland 1933/34</li> <li>&gt; <b>NS-Außenpolitik bis 1939 (nur Leistungskurs)</b></li> <li>&gt; Zweiter Weltkrieg und Völkermord an den europäischen Juden</li> </ul> </li> </ul> <p>- <i>Britisch-deutsche Beziehungen 1919 – 1939 (nur GK bilingual).</i></p>	
	<p>13.1 Deutschland, Europa und die Welt nach 45 – Entstehung und Überwindung von Schranken?</p> <p>I.: DIMENSION: sozial-, politik-, wirtschafts-, umwelt- und geschlechter-</p> <p>II.: gegenwartsgenetische Untersuchung</p> <p>III.: <u>Zeitfelder</u>: Gesch. d. 20. Jh.s <u>Handlungs- und Kulturräume</u>: dt. und europ. Gesch.; <u>unverz. Gegenstände</u>: europ. Rechts-, Staats- und Freiheitsdenken; die dt. Frage und die Überwindung der dt. Teilung</p>	

Klasse	Thema	a) Fachmethoden b) Lernmethoden c) Weitere Absprachen
	<p><u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Deutschland und Europa nach dem Zweiten Weltkrieg <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Teilung Europas und Deutschlands nach 1945</li> <li>&gt; Das Grundgesetz und die Gründung der Bundesrepublik Deutschland</li> <li>&gt; Entstehung und gesellschaftspolitische Entwicklung der DDR (<i>nicht GK bilingual</i>)</li> <li>&gt; <b>Neue Ostpolitik im Rahmen der internationalen Entspannungspolitik (nur Leistungskurs)</b></li> </ul> </li> <li>- Epochenjahr 1989 <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Der Untergang der Sowjetunion und die Revolutionen in Osteuropa</li> </ul> </li> </ul> <p><b>&gt; Die Vereinigung der beiden deutschen Staaten 1989/1990.</b></p>	
	<p><b>13.2</b> <b>Geschichtsbilder im Spannungsfeld von Weltanschauung und Wahrheitsanspruch</b></p> <p>I.: DIMENSION: politik- und kultur-</p> <p>II.: perspektivisch-ideologiekritische Untersuchung</p> <p>III.: <u>Zeitfelder</u>: Alte Gesch., das „lange“ 19. Jh.; Gesch. des 20. Jh.s <u>Handlungs- und Kulturräume</u>: dt. und europ. Gesch. <u>unverz. Gegenstände</u>: europ. Rechts-, Staats- und Freiheitsdenken.</p>	